



Drucksachen-Nr. VL-104/2010

Biblis den 30.08.2010

## Tiefbauangelegenheiten

Aktenzeichen:

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Gemeindevorstand	07.09.2010		nichtöffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	09.09.2010	5	öffentlich
Gemeindevertretung	15.09.2010	6	öffentlich

Titel

### **Aufhebung des Sperrvermerks bei der Haushaltsstelle 15001/0357000 Breitbandversorgung Nordheim/Wattenheim - Zuschuss**

Beschlussentwurf:

Die Aufhebung des Sperrvermerks bei der Haushaltsstelle 15001/0357000 wird beschlossen.

Sach- und Rechtslage:

Von der Telekom Deutschland GmbH wurde nach unserer Interessenanfrage zur Verbesserung der Breitbandversorgung in den Ortsteilen Nordheim und Wattenheim ein Angebot eingereicht.

Um die Breitbandversorgung in den Ortsteilen Nordheim und Wattenheim zu verbessern, wird zu dem Kabelverzweiger (KVz) ein Glasfaserkabel verlegt, DSL-Outdoor-Technik in Multifunktionsgehäusen installiert und die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom Deutschland GmbH hergestellt (incl. notwendiger Montage- und Schaltarbeiten).

Mit dieser Maßnahme werden DSL-Bandbreiten nach dem asynchronen Übertragungsverfahren (ADSL) bereitgestellt. Dadurch werden die technischen Möglichkeiten gegeben, dass an 100 % der zur Zeit vorhandenen Anschlüsse Übertragungsbiraten von 6.304 kbit/s Downstream/576 kbit/s Upstream und bis zu 16.000 kbit/s Downstream/1.024 kbit/s Upstream angeboten werden können. Die oben genannten Bandbreiten sind laut Angebot bei mindestens 97 % aller vorhandenen Anschlüsse im Ausbaubereich realisierbar. Für den Ausnahmefall, in dem keine Anschlussmöglichkeit gegeben ist, wird sich Telekom Deutschland GmbH bemühen, vergleichbare Angebote zur Verfügung zu stellen.

Neue Anschlüsse im Versorgungsbereich der in der Planung berücksichtigen KVz werden im Rahmen der technischen Möglichkeiten ebenfalls mit Breitbandanschlüssen versorgt.

Bei den planerischen Angaben können geringfügige Abweichungen bei der Anzahl der Anschlüsse der jeweiligen Übertragungsraten auftreten. Insbesondere durch die Festlegung der Outdoor-DSLAM-Standorte im Zuge der Wegesicherung kann es zu Änderungen der möglichen Übertragungsraten kommen.

Mit der DSL-Glasfaser-Outdoor-Lösung wird die Glasfasertechnik bis an die oben genannten KVz herangeführt. Damit ist eine Grundlage für die zukünftige Erweiterung der Bandbreite durch DSL-Technik mit Bandbreiten von 25 bis 50 MBit/s auf der Kupferanschlussleitung geschaffen.

Die von der Telekom errechnete Wirtschaftlichkeitslücke von .....Euro, die durch die Investitionskosten für Linien- und Systemtechnik und die Verrechnung der Betriebskosten und -einnahmen in ..... Jahren verursacht wird, muss von der Gemeinde bezahlt werden.

Die Maßnahme kann nach der Auftragserteilung innerhalb von 12 Monaten abgeschlossen werden.

Es werden Teilzahlungen vorgenommen:

- 25% nach etwa 3 Monaten
- 25% nach etwa 6 Monaten
- 50% nach der Inbetriebnahme (etwa nach 12 Monaten)

Finanzielle Auswirkungen:	
Haushaltsjahr	2010
Haushaltsstelle	15001/0357000
Bedarf	
Jährliche Folgekosten	
Mittel vorhanden (ja/nein)	ja – 144.000,00 €